



Thieme

**Traumata und Verletzungen - drei häufig
verordnete Mittel**

Dr. Eva Lang

Dr. Eva Lang

- Apothekerin, von 1993 bis 2015 Heilpraktikerin in eigener Praxis
tätig mit den Schwerpunkten klassische Homöopathie und
Psychotherapie
- Schulleiterin der Hufelandsschule in Senden, Schule für
Naturheilkunde und Heilpraktikerausbildung bis 2015
- Schulleiterin, Supervisorin, Dozentin der SHZ-zertifizierten Schule
für klassische Homöopathie innerhalb der Hufelandsschule,
ebenfalls bis 2015
- Autorin verschiedener medizinischer Lehrbücher für Heilpraktiker
und homöopathischer Bücher und Artikel

Kommunikationsregeln

- Schenken Sie dem Web-Seminar Ihre volle Aufmerksamkeit.
- Schreiben Sie im Chat möglichst kurze Sätze.
- Tauschen Sie sich im Chat nicht zu anderen Themen aus.
- Stellen Sie Fragen erst am Ende des Web-Seminars in der dafür vorgesehenen Fragerunde.

Verständnis der Symptome der homöopathischen Arzneimittel

Erlernen eines homöopathischen Arzneimittels mit Hilfe der

- Symptome der Arzneimittelprüfungen
- Symptome der Vergiftung durch das Mittel
- Inhaltsstoffe des Mittels
- Name des Mittels

Agenda

- Was sind die drei häufig verordneten homöopathischen Arzneimittel bei **Traumata und Verletzungen?**
- Erweiterte Darstellung der einzelnen Arzneimittel mit erläuternden Fallbeispielen
- Differenzierung der einzelnen Mittel
- Zeit für Fragen

Drei häufig verordnete Mittel bei Traumata und Verletzungen

- *Arnica montana*
- *Bellis perennis*
- *Rhus toxicodendron*

Arnica montana -Überblick

Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Arnica montana	Gefühl wie verprügelt Geist-Gemüt: Furcht vor Annäherung, Untersuchung, Berührung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ chronische Folgen chirurgischer Eingriffe ▪ nach Entbindung ▪ Sturz, Schlag ▪ Unfall / Schreck ▪ Prellungen ▪ Kopfverletzungen ▪ Hörsturz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ abends ▪ nachts ▪ nach dem Schlaf 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art der Beschwerden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bett scheint zu hart ○ Wundheitsgefühl ○ Hämatome ▪ > <ul style="list-style-type: none"> ○ klares, kaltes Wetter ○ Liegen mit tief gelagertem Kopf oder ausgestreckt ○ aufrechtes Sitzen ○ kaltes Baden ▪ < <ul style="list-style-type: none"> ○ Berührung ○ Druck ○ Erschütterung ○ Kälte ○ Feuchtigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kopfschmerzen, Konvulsionen nach Kopfverletzung ▪ Gesicht heiß, Körper kalt nach Verletzung ▪ Stupor wechselt mit Ansprechbarkeit ▪ Gefühl wie lahm in Extremitäten und Gelenken

Arnica montana – Erweiterte Darstellung

Was ist der Hintergrund der Pathologie bei Arnica montana?

Arnica montana, Berg-Wohlverleih, Fallkraut; Nomen est Omen: **Hinfallen**, sich Prellungen zuziehen, Blutergüsse, Wunden. Arnica ist das erste Mittel der Wahl bei Verletzungen, Stürzen, Überbeanspruchung (z.B. zu langes Laufen).

Syntombild:

- Gefühl wie zerschlagen, verprügelt, Gelenke wie verstaucht; Gefühl wie wund, lahm, geprellt, mit großer Schwäche, Mattigkeit, Abgeschlagenheit
- nachts mit großem Schreck aus dem Schlaf auffahren
- wollen sich nicht berühren lassen, nicht untersuchen lassen; haben Angst, dass ihnen jemand zu nah kommt; schicken den Arzt weg und sagen, es fehle ihnen nichts
- bewegen sich ständig hin und her und suchen einen weicheren Platz, weil sich alles zu hart anfühlt
- Kopfschmerzen, Krampfanfälle, Gedächtnisverlust, Benommenheit als Folgen von Kopfverletzung; Gehirnerschütterung, auch wenn diese lange zurückliegt
- Verbrennungen
- > im Freien, durch kaltes Baden, Entblößen
- < nach dem Schlaf, durch Berührung (auch der Kleidung)

Arnica montana - Fallbeispiel

- Kopfschmerzen
- vor 3 Monaten vom Pferd gefallen
- Prellungen und blaue Flecken
- nach dem Sturz Übelkeit, kein Erbrechen
- danach leichte Kopfschmerzen
- Kopfschmerzen jetzt verstärkt und häufiger
- Aufsetzen, Ruhe >

Arnica montana - Leitsymptome

- wollen sich nicht berühren lassen, niemand darf ihnen zu nahe kommen
- wie zerschlagen, verprügelt, verstaucht
- wie wund, lahm, geprellt
- Schwäche, Mattigkeit, Abgeschlagenheit
- Auffahren nachts aus dem Schlaf
- alles scheint zu hart
- bewegt sich ständig hin und her, sucht einen weicheren Platz
- Kopfschmerzen, Krampfanfälle, Gedächtnisverlust, Benommenheit nach Kopfverletzung
- Verbrennungen
- > im Freien, kaltes Baden, Entblößen, aufsetzen
- < nach dem Schlaf, Berührung

Bellis perennis - Überblick

Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Bellis perennis Geist-Gemüt: muss sich bewegen; gedrückt, gereizt	kalt Baden unerträglich, aber kalte Anwendung an betroffenen Stellen >	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trauma im Abdomen und Becken ▪ Quetschung, Prellung ▪ Sturz auf das Steißbein ▪ Überlastung ▪ Operation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nachts zwischen 2 und 5 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art der Beschwerden: Wundheits- und Prellungsgefühl in den Weichteilen ▪ > anhaltende Bewegung, ▪ Reiben, Massage ▪ < <ul style="list-style-type: none"> ○ Berührung ○ Kälte ○ heißes, kaltes Bad 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lymphknotenvergrößerung an verletzter Stelle ▪ Nervenschmerzen ▪ Wundscherzen

Bellis perennis – Erweiterte Darstellung

Was ist der Hintergrund der Pathologie?

Bellis perennis, Gänseblümchen, Maßliebchen, Tausendschön, **Wundwurz**.

Wird eingesetzt bei Wundscherzen, Verletzungen der **Weichteile** („Arnica der Weichteile“) wie Bauch- und Beckenorgane, Uterus, Brust oder Bauchmuskulatur, aber auch bei Überanstrengung der Muskulatur. Durch die Verletzungen kann es zu Verhärtungen oder Knoten an den verletzten Stellen kommen (wie bei Arnica).

Symptombild:

- Schmerz wund, wie zerschlagen, wie geprellt
- Muskelkater, will massiert werden
- Uterusblutungen nach Bauchtrauma
- Beschwerden in der Schwangerschaft durch Schwere oder Bewegung des Fötus
- müssen sich an der frischen Luft bewegen
- > Reiben, Massage, Bewegung
- < Überanstrengung, kaltes oder heißes Baden, kalter Wind, Nässe, Ruhe, Liegen

Bellis perennis – Fallbeispiel

- schwangere Frau kann kaum noch laufen
- Schmerzen in der Leiste und im Unterbauch
- Reiben des Bauches und der Leisten tut gut
- Laufen dadurch nicht besser
- Bewegen ist gut, ruhig sitzen schlecht
- ausgeprägter Schwangerschaftsbauch
- sehr bewegliches Kind, streckt und reckt die Glieder nach allen Seiten, schmerhaft
- fühlt sich an wie wundgeschlagen

Bellis perennis – Leitsymptome

- „Arnica der Weichteile“
- Schmerz wund, wie zerschlagen, wie geprellt
- Muskelkater, will massiert werden
- müssen sich an der frischen Luft bewegen
- > Reiben, Massage, Bewegung
- < Überanstrengung, kaltes oder heißes Baden, kalter Wind, Nässe, Ruhe, Liegen, aber > **kalte**

Anwendungen

Rhus toxicodendron – Überblick

Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Rhus toxicodendron Geist-Gemüt: ruhelos, Ängste nachts, unzufrieden	Verschlechterung zu Beginn der Bewegung, dauerhafte Bewegung bessert	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überbelastung ▪ Rheuma ▪ Verletzung ▪ Zugluft nach Schweiß 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nachts, nach Mitternacht 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art der Beschwerden: <ul style="list-style-type: none"> ○ wie auseinandergerissen ○ schießend ○ reißend ○ Steifheitsgefühl ▪ > <ul style="list-style-type: none"> ○ Wärme ○ Bewegung ▪ < <ul style="list-style-type: none"> ○ Nässe ○ Kälte ○ Zugluft ○ Ruhe ○ erste Bewegung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Taubheitsgefühl ▪ Schwäche

Rhus toxicodendron – Erweiterte Darstellung

Was ist der Hintergrund der Pathologie von Rhus toxicodendron?

Rhus-toxicodendron, Giftsumach, Giftefeu. Vorsicht – schon leichte Berührung mit den Blättern führt zu einem heftig juckenden Bläschenausschlag, der sich ausweiten kann zu einer fieberhaften rheumatoiden Erkrankung.

Symptombild:

- Ursachen: Überanstrengung, Verstauchungen, Zugluft besonders nachdem sie vorher geschwitzt haben, Nässe, Kälte
- Ziehen, Reißen der Gelenke, Bänder oder Sehnen > andauernde Bewegung
- Herpes, Nesselsucht > heißes Wasser
- enorme Steifheit auf allen Ebenen körperlich, geistig, psychisch > andauernde Bewegung
- ruhelos, unzufrieden mit ihrer Situation, ängstlich bzgl. der Krankheit und der Situation
- Kopfschmerzen mit steifem Hals, Halsschmerzen > heiße Getränke
- Kribbeln mit Taubheitsgefühlen an den Fußsohlen
- andauernde Bewegung >>
- Beschwerden am Beginn jeder Bewegung <<
- < Kälte, Nässe, Zugluft (besonders wenn verschwitzt), nachts, nach Mitternacht

Rhus toxicodendron – Fallbeispiel

- wahnsinnige Rückenschmerzen
- ausgerutscht und gestürzt
- seit heute Nacht ganz heftig
- kann nicht ruhigliegen, wälzt sich hin und her, findet aber keinen Platz, wo er zur Ruhe kommt
- morgens nach dem Schlaf furchtbar, nachdem er zu Fuß gelaufen ist >
- Sitzen: rutscht hin und her, unruhig
- Aufstehen sehr schmerhaft

Rhus toxicodendron – Leitsymptome

- Folge von Verletzung, Überlastung, Rheuma, Zugluft nach Schweiß
- Schmerzen schießend, reißend
- Steifheit auf allen Ebenen
- > stetige Bewegung, Wärme, Hitze
- < Ruhe, nachts, Nässe, Kälte, Zugluft

Differenzierung der Mittel im Überblick

Mittel	G-G	wodurch	wann	Wie, >/<
Arnica montana	Furcht vor Annäherung, Berührung, Untersuchung „schickt Arzt nach Hause und sagt, er habe nichts“	operative Eingriffe Schwangerschaft, Entbindung, Verletzungen, Überanstrengung (zu langes Laufen) , Schreck	abends, nachts, nach dem Schlaf	alles scheint zu hart, wälzt sich hin und her, wie verprügelt, wund, nächtliches Aufschrecken > klares, kaltes Wasser, aufrechtes Sitzen oder Liegen mit tief gelagertem Kopf < Berührung, Druck, Kälte, Feuchtigkeit
Bellis perennis	gedrückte, gereizte Stimmung; muss sich bewegen	Verletzung der Weichteile, des Abdomens, Beckens, Uterus, Schwangerschaft, Geburt, Überbelastung	nachts 2-5 Uhr	Prellungs- und Wundheitsgefühl > anhaltende Bewegung, Reiben , Massage < Berührung, Kälte, heißes oder kaltes Bad, aber kalte Anwendungen an den betroffenen Stellen >
Rhus toxicodendron	ruhelos , unzufrieden, ängstlich	Überbelastung, Rheuma, Verletzungen, Zugluft nach Schweiß	nachts, nach Mitternacht	wie zerrissen, schießend, reißend, steif > Bewegung, Wärme, Hitze < Nässe, Kälte, Zugluft, Ruhe

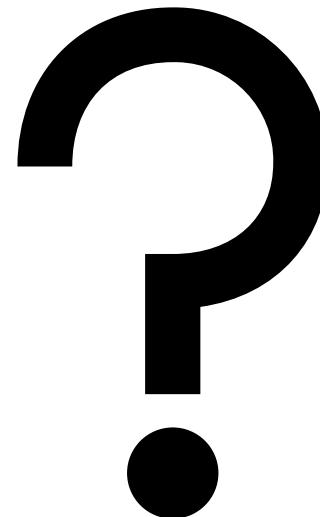
Hinweis

Mehr über die Anwendung der Homöopathie bei Traumata und Verletzungen können Sie im E-Learning-Kurs
„Homöopathie bei akuten Erkrankungen“
lernen.

<https://www.heilpraktikerkurse.de/online-kurs/homoeopathie>

Fragen

- Haben Sie Fragen zum Web-Seminar?
- Haben Sie Fragen zu den Inhalten des E-Learning-Kurses allgemein?



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und einen schönen
Abend!